

[5935.] \*\* Interessante Neuigkeit. \*\*  
Bei Ign. Jackowiz in Leipzig erschien so eben (und  
wurde pro contin. versandt.)

**Herr Buffen**  
in der  
**Saaruck - Gesellschaft.**  
Von  
Ad. Prenglas.

Auch unter dem Titel:  
**Berlin wie es ist und — trinkt**  
**XVI. Heft.**  
Mit einem color. Titelkupfer.  
8. geh. im Umschlag. Preis  $7\frac{1}{2}$  M $\alpha$  = 6 g $\alpha$ .

[5936.] An alle Buchhandlungen, welche davon verlangten,  
wurde versendet:

**Die Gerichtsverfassung  
und  
der Civil-Prozeß  
in Preußen.**

Ein Handbuch für praktische Juristen  
von

Joseph Evert,  
Land- und Stadtgerichts-Director.

gr. 8. 19 Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Die ganze preußische Gerichtsverfassung und  
der Civilprozeß ist hier nach den Worten Sommer's mit  
großer Sicherheit, Con- und Præcision dargestellt.

Das Werk wurde von dem Hrn. Justizminister Mühl  
sämtlichen Preußischen Justiz-Beamten zur Anschaffung  
empfohlen. Bei Versendungen zur Einsicht berücksichtigen Sie  
auch die Justiz-Commissionen, namentlich die Jünger.

Arnsberg, 26. Oct. 1842.

A. L. Nitter.

[5937.] In der v. Rohden'schen Buchhandlung in Lübeck  
ist erschienen:

**Der Zeichnenunterricht  
in Töchterschulen  
als  
wichtiges Bildungsmittel  
für  
die Gesamterziehung**

von

A. Meier.

gr. 8. 7 Bogen. eleg. geh. 15 M $\alpha$  (12 g $\alpha$ ).  
Wird nur auf Verlangen versandt.

[5938.] Von Sohr Handatlas in 80 Blättern

(von welchem bereits die 2te Auflage, jedoch unverändert, ge-  
drückt wird) sind die Subscriptionsbedingungen erloschen, und  
vom 15. Novbr. a. c. an wird jedes Exemplar nur ohne die  
Gratislieferungen expediert. Dies gilt nicht allein für zu bestel-  
lende vollständige Exemplare, als auch für solche zu welchen die  
Fortsetzung erst nach diesem Termin bestellt wird. Der Preis  
von 10 M $\alpha$  pr. Lief. bleibt übrigens unverändert.

Glogau, den 16. Oct. 1842.

Carl Flemming.

[5939.] Bei Heinr. Arnold in Saarbrücken ist erschie-  
nen und an die Handlungen, welche verlangten, heute expe-  
diert worden:

Welches ist das untrügliche Kennzeichen eines  
wahren Christen.

**Eine Predigt**

bei der am 8. Mai 1842 zu St. Johann-Saarbrücken  
stattgefundenen Confirmationsfeier  
gehalten  
von

Dr. W. Follenius,  
Ober-Pfarrer und Schul-Inspector daselbst.  
gr. 8. weiß Druckp. —  $7\frac{1}{2}$  M $\alpha$ .

Der Ertrag ist zur Unterstützung der durch den Brand ver-  
unglückten Bewohner Hamburgs bestimmt.

Sodann ist erschienen und nur auf festes Verlangen ver-  
sandt worden:

**Geschichte  
des vormaligen**

**Nassau - Saarbrückischen Landes  
und seiner  
Regenten**

von  
Fr. Kölner,  
evang. Pfarrer in Malstatt.  
I. 2—4. Heft à — 10 M $\alpha$ .  
Saarbrücken, den 12. Octbr. 1842.

[5940.] So eben habe ich versandt:

**Cölestine  
oder  
der eheliche Verdacht.**

Roman von  
Julian Chownick.

2 Bde. (40 Bogen) mit 6 Illustrationen von Gustav  
Schlick.

Preis 3 Rthlr.

Gegen baar mit 50%.

Es ist dies einer von den Romanen, welche sich schnell  
die Bahn durch alle Leihbibliotheken brechen. In seiner be-  
kannten Manier entrollte der beliebte Herr Verfasser hier ein  
wienerisches Lebensbild, dem es nicht an den pikantesten Szenen  
fehlt. In diesem Buche ist Paul de Kock'scher Humor mit  
deutscher Gemüthlichkeit gepaart.

Leipzig, October 1842.

Franz Peter.

[5941.] Zur gefälligen Beachtung.

Von W. Fr. Meyerns hinterlassene kleine Schriften, her-  
ausgegeben von Dr. Ernst Freih. von Feuchtersleben, sind nun  
der 2. u. 3. Bd. als Rest abgesandt, und mit diesem das  
Werk beschlossen.

Am Ende dieses Jahres tritt der erhöhte Preis von  
3  $\frac{1}{2}$  10 M $\alpha$  (3  $\frac{1}{2}$  8 g $\alpha$ ) ein, und bitte deshalb sich gefälligst  
noch recht thätig dafür zu verwenden.

Dessen Dya-Na-Soor oder die Wanderer 5 Bde. wird  
stets zu 3  $\frac{1}{2}$  ord. à cond. abgegeben.

Leipzig, October 1842.

Fr. L. Herbig.